

## Störungs-Sommer bei den SBB



Eine Serie von Störungen brachte den SBB ab Mitte Juli unzählige Negativschlagzeilen und half den Tagesmedien über das traditionelle „Sommerloch“ hinweg. Gravierendster Vorfall war die Kollision zweier Reisezüge in der Westschweiz (siehe separaten Bericht in diesem Heft). Im Raum Zürich stellten zahlreiche Stellwerkstörungen die Nerven der Pendler auf eine harte Probe; in einigen Fällen waren wohl laufende Arbeiten in Zusammenhang mit der Durchmesserlinie der Grund.

Nachstehend listen wir die wichtigsten Ereignisse auf, die sich zwischen Mitte Juli und Anfang September auf den Netzen der SBB, ihrer Tochtergesellschaft Zentralbahn und, in einem Fall, der BLS ereigneten. Vollständig kann und will die Chronik nicht sein; unerwähnt bleiben grundsätzlich Störungen von kurzer Dauer (weniger als 30 Minuten) und Verspätungen einzelner Züge. Ebenfalls nicht aufgelistet werden die kaum überblickbaren Verspätungen der internationalen Züge vor allem aus Deutschland und Italien.

### Samstag, 13. Juli

In Zürich Oerlikon kippt kurz vor 10 Uhr ein Kirow-Kran des Gleisbauers Sersa, der für die Arbeiten zur Anbindung der neuen Durchmesserlinie im Einsatz steht, zur Seite. Auf dem Nachbargleis fährt gerade IR 2325 Zürich Flughafen – Luzern durch. Ein Erstklasswagen des IC-2000-Doppelstockzuges wird seitlich aufgeschlitzt; weitere Wagen erleiden Kratzer. Der Zug mit planmässigem Halt in Oerlikon war mit geringer Geschwindigkeit unterwegs. Ausser dem Baggerführer wird niemand verletzt. Die Reisenden gelangen später zu Fuss zum Bahnhof Oerlikon.

Der Verkehr nach und ab dem Flughafen, der an diesem Wochenende ohnehin wegen der Bauarbeiten eingeschränkt ist, wird durch den Vorfall massiv gestört. Fast schon als Segen erweist sich, dass die IR Basel SBB – Zürich Flughafen wegen der Bauarbeiten in Oerlikon planmässig durch das Furtal umgeleitet werden. Die Bauarbeiten in Oerlikon können trotz des Unfalls rechtzeitig abgeschlossen werden; somit läuft der Zugverkehr am Montag wieder ohne Einschränkungen.

### Sonntag, 14. Juli

Kurz vor 17 Uhr lähmt eine Stellwerkstörung den Bahnhof Genève für etwa 50 Minuten. Brauchbare Informationen gibt es laut einem Augenzeugen kaum, Lautsprecherdurchsagen ausschliesslich in französischer Sprache.

### Montag, 15. Juli

Am Nachmittag geht bei der Zürcher Stadtpolizei ein Anruf ein, dass in einer S5 eine

Oben und Mitte: Beim Unfall in Oerlikon wurden der A 50 85 16-94 053 sowie der umgestürzte Sersa-Kran stark beschädigt (Fotos: J. Lüthard, 13. Juli 2013).

Unten: RABDe 500 015 als umgeleiteter IR 2074 Zürich Flughafen – Basel SBB in Würenlos (Foto: D. Heer, 13. Juli 2013).